



Kreisausschuss
Stabstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Unser Freiwilligentag am 11. September 2020



Liebe Freiwillige, liebe Vereine und Organisationen,

dieses Jahr fand unser fünfter Freiwilligentag unter keinen guten Voraussetzungen statt, aber Dank der tatkräftigen Unterstützung der Organisator*innen, Vereine und unserer freiwilligen Mitarbeitenden wurde es dennoch ein schöner und produktiver Tag.

Für uns ist es ein besonderes Anliegen freiwilliges Engagement und somit einen wichtigen Beitrag für unser aller Gemeinwohl zu würdigen und mit zahlreichen Maßnahmen und Angeboten bestmöglich zu unterstützen. Daher freuen wir uns jedes Jahr darauf, wenn es in unserer Kreisverwaltung heißt: Raus aus den Büros, Ärmel hochkrepeln und ran an die Werkzeuge. Für die Vereine und Initiativen ist es eine kleine Hilfe, Arbeiten, die während des normalen Alltagsgeschäftes nicht geschafft werden, abgeben zu können. Für die freiwilligen Helfer*innen ist es neben dem Engagement zudem eine Chance in ganz andere Tätigkeitsbereiche reinzuschneppern und Kolleg*innen aus anderen Fachdiensten kennenzulernen. Einen schönen Abschluss bildet jedes Jahr die gemeinsame Dankeschönfeier, bei der alle Beteiligten den vergangenen Tag mit Speisen und Getränken ausklingen lassen.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen kleinen Einblick in die verschiedenen kreativen und handwerklichen Arbeiten am Freiwilligentag. Es macht uns stolz und auch glücklich, zu sehen wie unsere Mitarbeitenden mit so viel Motivation und Hilfsbereitschaft ehrenamtliches Engagement der einzelnen Vereine und Initiativen würdigen.

Herzlich

Ihre Kirsten Fründt;
Landrätin

Marian Zachow;
Erster Kreisbeigeordneter



Der Freiwilligentag setzt ein Zeichen

Was passiert am Freiwilligentag?

An diesem besonderen Tag unterstützen Mitarbeitende der Kreisverwaltung freiwillig unterschiedliche Vereine und Initiativen des gesamten Landkreises, um kleinere Projekte zu verwirklichen. Gemeinsam wird gepinselt, gehämmert und gegärtnert. Es ist eine Win-win-Situation. Die Vereine freuen sich über die helfenden Hände und die Freiwilligen können raus aus ihren Büros und ehrenamtlich tätig werden. Die Arbeit und die Vereine, das freiwillige Engagement und der Spaß jedes Einzelnen stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Zwischen 9 Uhr und 15 Uhr arbeiten die Freiwilligen in ihren Projekten, um im Anschluss den Tag mit einer kleinen Dankeschönfeier ausklingen zu lassen.

Der Freiwilligentag 2020

7 Projekte, 33 Freiwillige, 66 Hände und eine Menge Arbeit:

Der fünfte Freiwilligentag der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf war, trotz Corona, für alle Beteiligten wieder sehr erfolgreich. Unterstützung bekamen viele Vereine und Initiativen, wie beispielsweise das diakonische Werk Marburg-Biedenkopf, die Alzheimer-Gesellschaft, Schulen und Heimatvereine.

„Sie sind heute ein Aushängeschild für unseren Landkreis“, stimmte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow die Freiwilligen auf einen abwechslungsreichen Tag ein. Neben dem gesellschaftlichen Engagement habe man die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen, sagte Zachow. Im Anschluss an das Grußwort brachen die Freiwilligen zu ihren Projekten auf.

Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützte auch in diesem Jahr den Freiwilligentag finanziell.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die jeweiligen Projektbeschreibungen sowie Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Diese Vereine haben 2020 teilgenommen:

- Streuobstfreunde Marburg e. V.
- St. Martin-Schule Mardorf
- Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf
- Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“ e. V.
- Heimat – und Verschönerungsverein Oberrosphe e. V.
- Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf

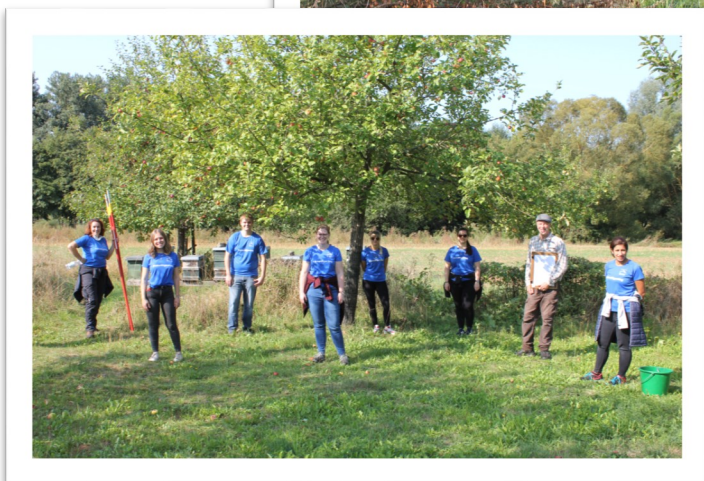
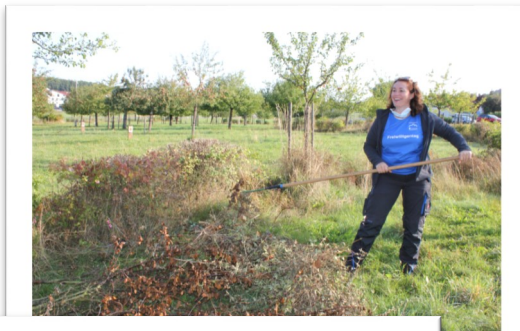
ⓘ Hinweis in eigener Sache:

Alle Bilder in dieser Broschüre sind unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen zu Hygiene, Kontakt und Abstand aufgenommen worden.

Pflegemaßnahmen auf der Hessenwiese

Eine Schutzmatte gegen Schleckermäulchen

Fast jeder isst gerne leckeres Obst und freut sich über einen saftigen Apfel oder eine Handvoll Kirschen aus den heimischen Gärten. Um weiterhin die schmackhaften Lokalobstsorten auf der Streuobstwiese in Michelbach-Nord ernten zu können, müssen die Bäume jedoch vor gefräßigen Schafen geschützt werden. Diese knabbern für ihr Leben gerne die Baumrinde ab und schaden so den Bäumen nachhaltig. Um dies zu verhindern, sind die Baumstämme mit einer Schutzmatte und Hasendrat umhüllt, welche von fünf Helfer*innen erneuert wurden. Die übrigen Freiwilligen trugen Gestrüpp und Laub zusammen und die Hecke bekam auch noch einen neuen Schnitt verpasst.



Gestaltung des oberen Pausenhofs

Mehr Farbe in den Pausen - St. Martin-Schule Mardorf

Da wo normalerweise spielende Kinder, freudiger Tumult und strahlend bunte Farben vorherrschen, gab es an diesem Tag zunächst nur gähnende Leere, Stille und ein verblasstes Pausenhofgelände...

...doch das sollte sich bald ändern. Fünf Helferinnen rückten an und schwangen den Pinsel, um ihren kreativen Fähigkeiten freien Lauf zu lassen. Mit viel Enthusiasmus, Spaß und Geschick wurde die im Laufe der Zeit verblasste Pausenhofbemalung und der gesamte Außenbereich mit neuer Farbe aufgefrischt. Die Verantwortlichen der Schule freuten sich riesig über die Unterstützung und sorgten auch für einen kleinen Imbiss zur Stärkung.



Carport erhält einen neuen Anstrich

Demenz Wohngruppe Dreihausen

Die häusliche Betreuung von demenzerkrankten Menschen ist nicht immer leicht, daher möchte die ambulant betreute Wohngruppe in Dreihausen eine heimische Alternative bieten. Hier wird den Erkrankten u. a. die Möglichkeit geboten, ihr Zimmer nach eigenen Wünschen einzurichten.

Zurzeit leben dort neun Demenzerkrankte unter einem Dach, wie in einer echten WG. Der Tagesablauf wird nicht fremdbestimmt, sondern richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner.

Vor und hinter dem Haus befinden sich schön gestaltete Außenbereiche, die bei gutem Wetter gerne genutzt werden. Das Carport jedoch wäre schon etwas in die Jahre gekommen und brauchte dringend einen neuen Anstrich. Das übernahmen die helfenden Hände vom Freitagsdienst und gaben ihm eine Rundumerneuerung mithilfe von Schleifpapier und Pinselfarbe. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Carport erstrahlt nun im neuen Glanz und die Bewohner können bei jedem Wetter den Garten genießen.



More Moor für den Klimaschutz!

AG Rettet den Burgwald e.V.

Im Gebiet südlich des Naturschutzgebietes Franzosenwiesen im Burgwald war es auch in diesem Jahr wieder Zeit, die Muskeln spielen zu lassen. So machten sich neun Helferlein mit Hacke und Astschere auf den Weg und schritten fleißig zur Tat. Unter der Anleitung der Mitglieder des „Rettet den Burgwald“- Vereins wurden verschlossene Entwässerungsgräben wieder geöffnet und alter Bewuchs entfernt, um so die Vegetation des Moors weiterhin zu unterstützen.



Denn Moore sind sehr hochwertige Lebensräume in der Natur und sie können bis zu sechs Mal mehr CO₂ binden als eine gleich große Waldfläche. Zudem leben dort viele seltene Tiere und Pflanzen, so dass es wichtig ist, die Moore zu wiederzubeleben. Zusammen mit den freiwilligen Helfer*innen ist der Rettet den Burgwald Verein dem wieder ein Stück näher gekommen.

Neuer Glanz für den Alten Forsthof

Heimat- und Verschönerungsverein Oberrospe e.V.

Seit 1986 gehört der alte Forsthof dem Heimat- und Verschönerungsverein Oberrospe e. V. Nach vier Jahren im Besitz wurde der Hof zum Dorfmuseum. Es werden verschiedene Bereiche des öffentlichen Lebens aus vergangenen Zeiten sehr anschaulich inszeniert. Am Freitagsmarkt stand nun die Gestaltung des Außenbereichs im Vordergrund.

Unter der Anleitung des Vereines wurden vielseitige Arbeiten vorgenommen:

Die Reparatur eines Bauwagens, die Gartenpflege und -gestaltung sowie die Reinigung und der Anstrich eines Fensters standen auf dem Plan. Die vier Freiwilligen konnten ihren Teil dazu beitragen und standen am Ende des Tages nicht mit leeren Händen da.

Jeder freute sich über das Ergebnis der geleisteten Arbeit!



Aufhübschen der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose (TAS)

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf

Das Diakonische Werk Marburg-Biedenkopf ist für die Wohnungsnot-
hilfe zuständig. So hilft sie Menschen in Notsituationen in Form von
der Fachberatung Wohnen und der Tagesaufenthaltsstätte (TAS).
Die TAS in der Gisselberger Straße Marburg bietet insgesamt zwei
Räume zum Verweilen, die durch unsere Heinzelmännchen und -
weibchen einen neuen frischen Anstrich verpasst bekamen. Es wurde
fleißig abgeklebt, gerollt und gepinselt.

Mit viel Engagement und professioneller Pinselführung wurden die
Räume aufgehübscht und jeder freute sich über den verdienten Feier-
abend mit anschließender Dankeschönfeier.

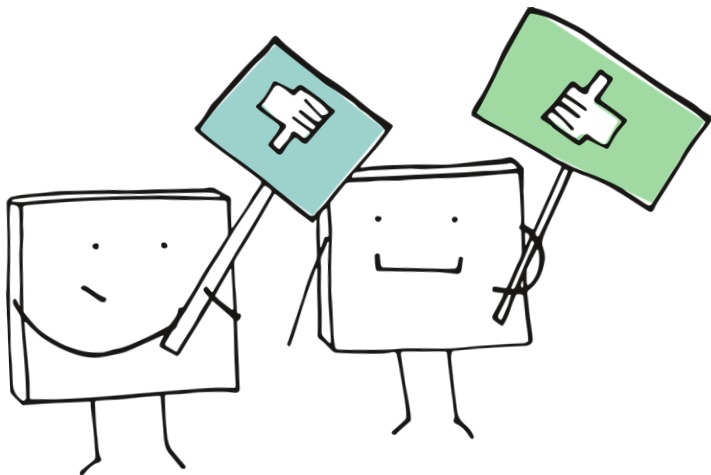


So beurteilen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Freiwilligentag 2020

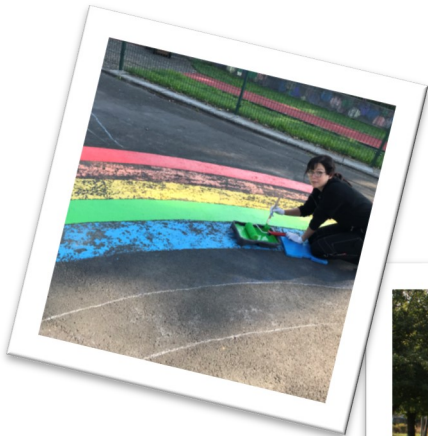
Trotz der besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie hat uns, wie in den vergangenen Jahren, viel positives Feedback erreicht zum Freiwilligentag 2020. Sowohl mit der Organisation des Tages als auch mit den Projekten waren die meisten Freiwilligen sehr zufrieden.

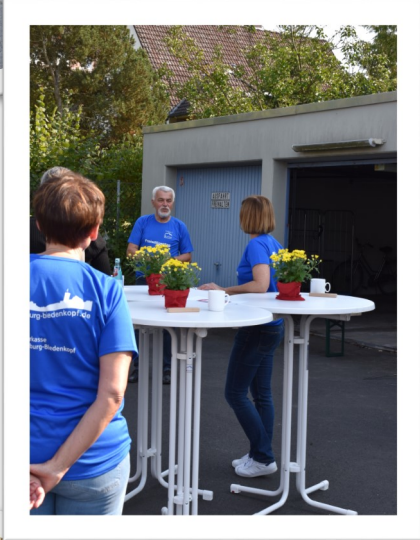
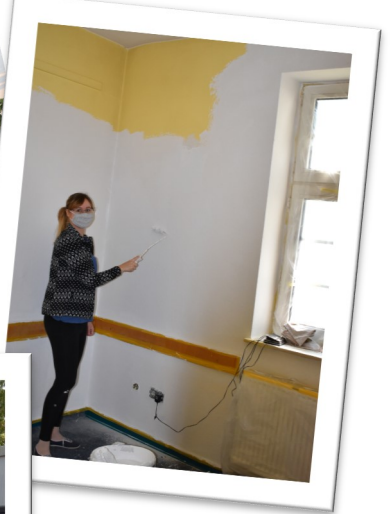
Besonders gut gefallen hat den Freiwilligen dabei die gute Stimmung, die Gemeinschaft und die gute Betreuung vor Ort. Aber auch das Zusammenarbeiten mit Kolleginnen und Kollegen, mit denen man normalerweise keinen direkten Kontakt hat, ist als wertvoll wahrgenommen worden. Das Beisammensein bei der Dankeschönfeier wurde als besonders schön empfunden.

Verbesserungsvorschläge der teilnehmenden Mitarbeiter*innen gab es in Bezug auf die Projektauswahl und die Kommunikation mit den Projektleitung. Diese Vorschläge werden der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung bei der Planung des Freiwilligentages 2021 berücksichtigen.



Bildergalerie: So facettenreich war der Freiwilligentag 2020!





Dankeschön!



Zu guter Letzt möchten wir, das Projektteam „Freiwilligentag 2020“, uns bei Ihnen für Ihre aktive Teilnahme bedanken! Es ist toll, solch engagierte Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und mit ihnen diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen. Auch bei den Vereinen und Organisationen möchten wir uns herzlich für die zahlreichen Angebote bedanken. Durch sie konnten die Freiwilligen Einblicke in unterschiedliche Projekte und Tätigkeiten bekommen. Zudem wurde somit aufgezeigt, was die zahlreichen Vereine und Organisationen im Landkreis so besonders macht. **Danke!**

Uns hat es erneut, große Freude bereitet, diesen Tag zu planen und zu gestalten. Wir schauen mit Freude auf den nächsten Freiwilligentag und hoffen, Ihnen geht es genauso!

Wenn Sie einen Tipp haben, welchen Verein oder welche Organisation wir für das nächste Jahr ansprechen können, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Über Ideen und Anregungen freuen wir uns sehr!

Bis zum nächsten Jahr,
Ihr Team Freiwilligentag

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Impressum:

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg,
www.marburg-biedenkopf.de

Redaktion: Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin,
Fachdienst Bürgerbeteiligung Ehrenamtsförderung

Kontakt: Ruth Glörfeld (FDL), Telefon 06421 405-1212
Susanne Batz, Telefon 06421 405-1789
Charlotte Busch, Telefon 06421 405-1751

E-Mail: freiwilligentag@marburg-biedenkopf.de

Web: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de

Fotos: Foto der Landrätin und des Ersten Kreisbeigeordneten:
Copyright Landkreis Marburg-Biedenkopf, 2018

Alle weiteren Fotos des Freiwilligentages: Landkreis
Marburg-Biedenkopf, 2020

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Marburg, 2021